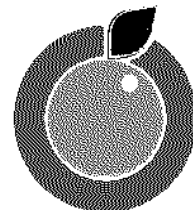


Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 12

Freitag, 17.04.2026

Entwicklungsstadium/Witterung: Die Vegetation ist im Gebiet unterschiedlich stark vorangeschritten. Je nach Lage findet man Jonagoldanlagen im Ende vom Stadium „Rote Knospe“ (BBCH 57) bis hin zum Stadium „Beginn der Blüte“ (BBCH 61). Für heute und morgen ist in der Region noch einheitlich warmes und trockenes Wetter gemeldet. Ab Sonntagmorgen werden Niederschläge inklusive einer leichten Temperaturabsenkung prognostiziert. Der Anfang der kommenden Woche ist kühl und unbeständig, teilweise wird auch starker Wind gemeldet. Im Lauf der kommenden Woche soll es wieder wärmer werden.

Kernobst

Schorf: Seit dem starken Sporenausstoß am vergangenen Sonntag hatten die Sporenlager genug Zeit um sich wieder zu füllen. Wir befinden uns weiterhin **in der kritischen Schorfphase**. Der kommende Niederschlag wird voraussichtlich erneut einen starken Sporenausstoß zur Folge haben, in Abhängigkeit der Blattnässedauer ist dann eine schwere Infektion möglich. Deshalb dicht vor den gemeldeten Niederschlägen den Belag mit einer Tankmischung aus einem Dithianon*- oder Captan**-Produkt **unter Zusatz eines leistungsstarken Fungizides wie z. B. Sercadis oder Belanty** erneuern. Alternativ ist auch der Einsatz von Faban möglich.

*z. B. Delan WG (0,5 kg/ ha u. mKH; max. 6x; 90 % - 15 m)

**z. B. Merpan 80 WDG (0,625 kg/ha u. mKH; max. 2x; 90 % - 5 m)

Sercadis (0,1 l/ha u. mKH; max. 3x pro Jahr; 90 % - 5 m)

Belanty (1,3 l/10.000 m² LWF; max. 2,34 l/ha; max. 4 l/ha/Jahr; max. 2x; 90 % - 5 m)

Faban (0,4 l/ha u. mKH; max. 4x; 90 % - 20 m)

Mehltau: Eine vergangene oder bevorstehende Behandlung mit Sercadis, Belanty oder einem schwefelhaltigen Produkt deckt das Infektionsrisiko mit ab. Bei Blattbüscheln mit aktuell sichtbaren Symptomen handelt es sich um Primärbefall. Dieser kann nicht chemisch bekämpft werden. Durch Ausbrechen der befallenen Pflanzenteile kann der Infektionsdruck für die späteren Sekundärinfektionen reduziert werden.

Feuerbrand: Mit der heutigen Prognose (heute 8 °/ 20 °C; morgen 9 °/ 21 °C) erreichen wir bis zur prognostizierten Temperaturabsenkung am Sonntag die kritische Temperatursumme nicht.

Blattläuse: Führen Sie eigenständig Kontrollen durch. Der Bekämpfungsrichtwert der Mehligten Apfellaus ist ab 1 % befallener Blütenbüschel erreicht. Symptome in Form von eingerollten Blättern, insbesondere im unteren Kronenbereich und bei der Zeigersorte Topaz, sind ab dem Stadium BBCH 56 (Grüne Knospe mit Strecken der Fruchtstiele und entfalteten Rosettenblättern) sicher zu erkennen. Der Bekämpfungsrichtwert der Apfelblattfaltenlaus beträgt 5–10 % bef. Blütenbüschel. Die Apfelgraslaus (BKR = 80 % bef. Blütenbüschel, Nützlingsfutter) ist bereits aktiv.

Maßnahmen mit Teppeki (0,07 kg/ha u. mKH; B2!; aus Rückstandsgründen Anwendung nur in der Vorblüte) sind dann nach Überschreiten des BKR einzuplanen. Das Produkt wird aufgenommen und wirkt systemisch. Hierzu ist ein guter Besatz mit Rosettenblättern von Vorteil. Ist der Einsatz von NeemAzal-T/S (1,5 l/ha u. mKH; keine Anwendung in Birnen) geplant, so ist hierfür das Erreichen des allgemeinen Rotknospenstadiums (BBCH 57) bei der Sorte Jonagold abzuwarten.

Apfelsägewespe: Nur bei Befall (Weißtafeln vor der Blüte aufhängen, z. B. Rebell bianco, mindestens zwei Fallen pro Anlage; BKR: 20 – 40 Sägewespen/ Falle) sollte eine Applikation mit Mospilan SG (0,125 kg/ha/m; 90 % = 15m) in die Vollblüte (Blütenblattfall am mehrjährigen Holz) erfolgen. Mospilan SG schädigt zahlreiche Nützlingsarten, daher nur dort, wo Probleme mit Apfelsägewespe vorliegen. Bei dieser Behandlung wird gleichzeitig die Mehligte Apfellaus miterfasst.

Fruchtschalengewickler: In Problemanlagen bei geplanter Anwendung von Capex Plus (0,08 l/10.000 m² LWF; max. 0,144 l/18000m² pro Behandlung; max. 0,576 l pro Kultur/Saison) dieses zu den Stadien Grüne - Rote Knospe und nachfolgend Rote Knospe - Ballonstadium ausbringen.

Steinobst

Pflaumensägewespe: Wo noch nicht geschehen Weißtafeln kontrollieren, Fangen sich mehr als 60 - 80 Tiere der beiden Pflaumensägewespen-Arten je Weißtafel Rebell, oder war der Vorjahresbefall hoch, zum Blühbeginn Anwendung von Mospilan SG (0,125 kg/ha/m; max. 2x/Saison; die TM mit Azolen ist bienengefährlich! [z. B. kein Score, Luna Experience, Belanty]; nicht mit Netzmitteln mischen!

Allgemeine Information

Aktueller Stand Notfallzulassung Movento SC 100

Wie in den IP-Gruppen angesprochen (außer Gruppe Bodmann und Gruppe Frickingen; Information kam erst nach den Treffen an) sind die Ausstellungen der Notfallzulassungen von Movento SC 100 derzeit unsicher. Es wird an Lösungen gearbeitet doch zum aktuellen Zeitpunkt liegen mir keine neuen Informationen vor.

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305; Mobil 0176-7276 87 75 (Herr Haltmaier).

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.